

Kontrolle am Ende der Stunde inklusive Vorlesen

Beitrag von „Antigone“ vom 22. September 2009 20:10

Sehe das so wie Katta - es kommt auf die Umstände, die Situation, auf die Aufgabe und auf den Schüler an.

Ansonsten gibt's im Sek. I - Bereich auch so etwas wie eine "Hol-Schuld". Jeder Schüler ist prinzipiell aufgefordert ein bestimmtes Maß an sonstiger Mitarbeit einzubringen. Versäumt er das aus welchen Gründen auch immer, bin ich als Lehrer aufgefordert, sonstige Mitarbeit beim Schüler einzuholen, zu überprüfen. Das kann durchaus sowas sein wie solch ein am Ende der Stunde präsentiertes Ergebnis einer Schreibaufgabe.

Grundsätzlich: Wenn ich gesehen hab', dass der Schüler innerhalb des Zeitrahmens eh nichts Produktives verschriftlicht hat, nehme ich ihn ganz am Ende der Stunde beiseite um ihn auf seine unzureichende Arbeitsleistung hinzuweisen, dokumentiere das aber nicht in der Form, dass ich ihn vor allen vorführe...

Evtl. hat's der betroffene Kollege eben nicht mitbekommen, dass das Kind nichts zustande gebracht hat?